

[View this email in your browser](#)



**Ausgabe Oktober - Dezember 2024**

Guten Tag!

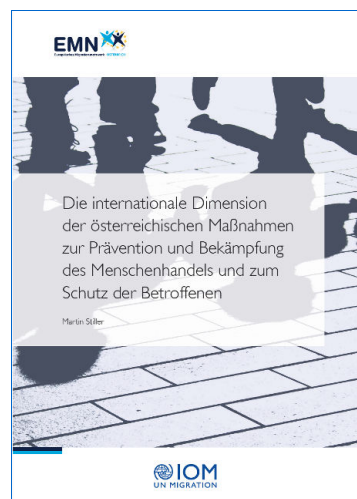
Das Team des EMN Österreich freut sich, Ihnen unseren aktuellen Newsletter zukommen zu lassen. Darin informieren wir über unsere neuen Publikationen und Aktivitäten. Besuchen Sie unsere Website [www.emn.at](http://www.emn.at) für weitere Informationen.

## Neue Publikationen des EMN Österreich

### **EMN-Studie: Die internationale Dimension der österreichischen Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz der Betroffenen**

Menschenhandel ist ein globales Phänomen, das als moderne Form der Sklaverei sowie als schwerwiegende Verletzung fundamentaler Menschenrechte und der Menschenwürde gilt. Um diesem Phänomen wirksam begegnen zu können, setzt Österreich Maßnahmen, die bereits in den Herkunftsstaaten der Betroffenen wirken und Menschenhandel verhindern sollen. [Die Studie](#) gibt einen Überblick über die internationale Dimension der österreichischen Maßnahmen zur Prävention und Bekämpfung des Menschenhandels und zum Schutz der Betroffenen im Studienzeitraum 2021–2023. Dargestellt werden daher etwa die von Österreich gesetzten geografischen Schwerpunkte, die strukturierte und institutionalisierte Zusammenarbeit mit Drittstaaten und internationalen Organisationen sowie einige im In- und Ausland umgesetzte Projekte zur Verhinderung des Menschenhandels nach Österreich. Die Studie beleuchtet auch die bestehenden Herausforderungen und bewährten Praktiken in Österreich.

Diese Studie ist der Beitrag Österreichs zur EU-weiten Publikation des EMN, die im März 2025 erschienen wird.



## EMN Country Factsheet Österreich 2023

Basierend auf dem EMN-Jahresbericht über Migration und Asyl liefert das Country Factsheet Österreich 2023 einen kurzen Überblick über wichtigste Entwicklungen im Bereich Migration und Asyl in Österreich, einschließlich aktueller Statistiken von Eurostat.

Das Country Factsheet ist auf [Deutsch](#) und [Englisch](#) auf unserer Webseite zum Download verfügbar.



## Internationale Publikationen des EMN

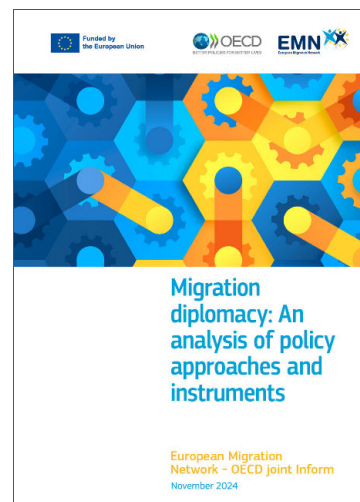
### EMN-Studie & EMN-Inform: Application of the Temporary Protection Directive: Challenges and good practices in 2023

Die [EMN-Studie](#), sowie das [EMN-Inform](#) befassen sich mit der Anwendung der Richtlinie über vorübergehenden Schutz 2001/55/EG im Jahr 2023 und beleuchten die Herausforderungen und bewährten Praktiken in 25 EMN-Mitgliedstaaten. Die Publikationen bieten einen umfassenden Überblick über Maßnahmen die ergriffen wurden, um Vertriebenen aus der Ukraine Schutz zu bieten und sie zu versorgen.



### EMN-Inform: Migration Diplomacy: An analysis of policy approaches and instruments

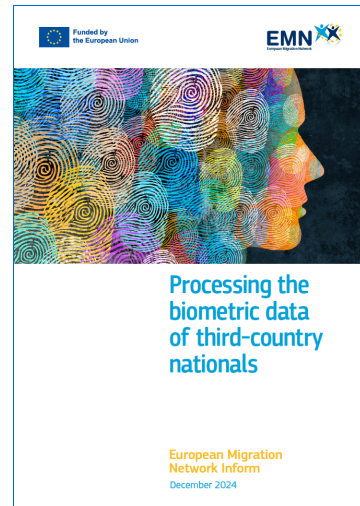
Das [EMN-Inform](#), erstellt in Zusammenarbeit mit der Organisation für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (OECD), untersucht, welche Rolle Migrationsdiplomatie bei der Förderung der internationalen Zusammenarbeit für ein wirksames Migrationsmanagement spielt. Es stellt diplomatische Instrumente, Praktiken und Herausforderungen in den EMN-Mitglied- und Beobachterstaaten dar und zieht dabei auch Beispiele aus OECD-Ländern heran. Das Inform beleuchtet vor allem bewährte Praktiken, Herausforderungen und Schlüsselfaktoren für eine erfolgreiche Migrationsdiplomatie.



## EMN-Inform: Processing the biometric data of third-country nationals

Das neue [EMN-Inform](#) untersucht die nationalen Rechtsvorschriften und Praktiken bei der Erhebung und Verarbeitung biometrischer Daten von Drittstaatsangehörigen in 24 EMN-Mitgliedstaaten und drei EMN-Beobachterstaaten, unter Berücksichtigung der Anforderungen nationalen und europäischen Rechts. Ziel des Inform ist es, das Verständnis für die bestehenden Rechtsvorschriften und Praktiken bei der Verwaltung biometrischer Daten im Rahmen von Migrationsprozessen zu verbessern.

Weitere EMN-Informs stehen [hier](#) zum Download zur Verfügung.



## EMN Österreich Veranstaltungen

### EMN Österreich „Trendbarometer Migration und Asyl 2024: Arbeitsmigration aus Staaten außerhalb der EU“

Am 2. Oktober 2024 fand die Onlineveranstaltung Trendbarometer Migration und Asyl 2024 zum Thema „Arbeitsmigration aus Staaten außerhalb der EU“ statt. Sie widmete sich einer ländervergleichenden Analyse und beleuchtete dabei sowohl gesamtstaatliche Strategien als auch das Policy-Instrument der Migrationspartnerschaften und Abkommen mit Drittstaaten im Bereich der Arbeitsmigration.

Eine Kurzzusammenfassung der Veranstaltungsinhalte finden Sie [hier](#).

Weitere Informationen zur Veranstaltung finden Sie [hier](#).



### EMN Austria National Conference „Unleashing the potential of Migration Partnerships: Towards a comprehensive approach“

Am 18. November 2024 fand die Nationale Konferenz des EMN Österreich im Flemings Selection Hotel in Wien statt. Sie widmete sich dem Thema „Unleashing the Potential of Migration Partnerships: Towards a Comprehensive Approach.“

Die Veranstaltung brachte eine vielfältige Mischung aus Expert:innen, darunter politische Entscheidungsträger:innen aus EU- und Nicht-EU-Ländern, Praktiker:innen und Forscher:innen sowie mehr als 100 Teilnehmer:innen aus dem In- und Ausland zusammen. Die Diskussionen konzentrierten sich auf die Herausforderungen und Komponenten effektiver Migrationspartnerschaften.

Sie können die Inhalte in unserem [Konferenzbericht](#) nachlesen.

Weitere Informationen finden Sie [hier](#) auf unserer Webseite.



## 17. Sitzung des nationalen Steuerungsgremiums

Am 9. Dezember 2024 trafen sich die Mitglieder des Steuerungsgremiums des Nationalen Kontaktpunkt Österreich im EMN zu ihrer jährlichen, nunmehr [17. Sitzung](#). Das Nationale Steuerungsgremium wurde eingerichtet, um den Austausch und die Zusammenarbeit zwischen EMN Österreich und wichtigen Akteur:innen im Bereich Migration und Asyl in Österreich zu fördern. Im Rahmen der diesjährigen Sitzung informierten wir über die Aktivitäten von EMN Österreich im Jahr 2024 und präsentierten die geplanten Forschungsthemen für das Jahr 2025.



Den EMN Österreich Jahresrückblick 2024 finden Sie [hier](#).

## EMN Österreich Team

### EMN Österreich hat ein neues Teammitglied: Aurelia Streit

Aurelia Streit ist Mitarbeiterin für Forschung in der Abteilung für Migrationsforschung und -recht des IOM Landesbüros für Österreich. Sie ist verantwortlich für die Erstellung des EMN-Jahresberichts über Migration und Asyl und unterstützt weitere Forschungsarbeiten der Abteilung. Sie studierte Europastudien an der Universität Maastricht sowie Public Policy an der United Nations University/Maastricht Graduate School of Governance und Development Studies an der London School of Economics and Political Science. Vor ihrer Tätigkeit bei der IOM arbeitete Aurelia Streit als Migrationsforscherin am Deutschen Zentrum für Integrations- und Migrationsforschung (DeZIM) und war als Migrationsberaterin für die Interamerikanische Entwicklungsbank und die Weltbank tätig.



Wir freuen uns Aurelia Streit im Team von EMN Österreich willkommen zu heißen!

**Nationaler Kontaktpunkt Österreich im Europäischen Migrationsnetzwerk**  
**IOM Landesbüro für Österreich**  
Nibelungengasse 13/4, 1010 Wien  
Tel.: +43 1 585 33 22  
[emnaustria@iom.int](mailto:emnaustria@iom.int) | [www.emn.at](http://www.emn.at)

### Europäisches Migrationsnetzwerk

Das EMN ist ein europäisches Netzwerk aus nationalen Kontaktpunkten. Ziel des EMN ist es, aktuelle, objektive, zuverlässige und vergleichbare Informationen zu Migration und Asyl zur Verfügung zu stellen. [Weiterlesen...](#)

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten? Bitte schicken Sie eine E-Mail an [emnaustria@iom.int](mailto:emnaustria@iom.int)



Das Europäische Migrationsnetzwerk (EMN) wird von der Europäischen Kommission koordiniert und besteht aus Nationalen Kontaktpunkten in jedem EU-Mitgliedsstaat (außer Dänemark) sowie in den EMN-Beobachterstaaten Norwegen, Georgien, der Republik Moldau, der Ukraine, Montenegro, Armenien, Serbien und Nordmazedonien. Der Nationale Kontaktpunkt Österreich wird von der Europäischen Kommission und dem österreichischen Bundesministerium für Inneres finanziert.